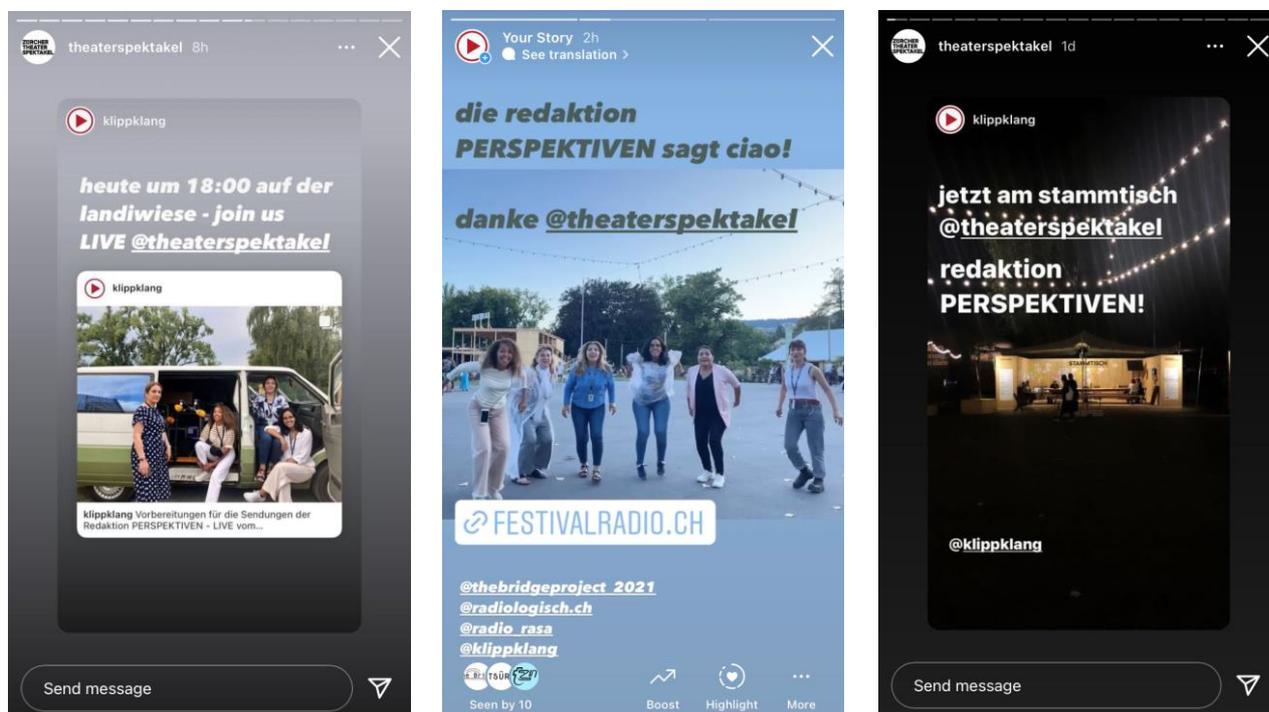


«Radio Landiwiese On Air 2022» 4. Festivalradio am Zürcher Theater Spektakel

Schlussbericht



Livesendungen am 19./20./21./27./28. August 2022;
Wiederholungen in den Folgewochen
Ausstrahlungen auf 9 UNIKOM-Radios aus der ganzen Deutschschweiz

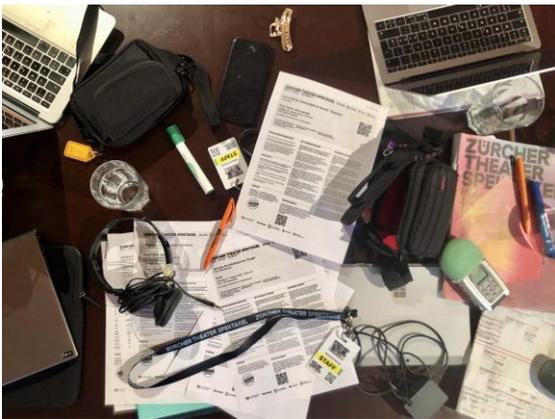
Ein Projekt der Radioschule klipp+klang
Verantwortlich: Liselotte Tännler
Projektkoordination: Anna Fierz und Mayra Schmidt
Kontakt: empowerment@klippklang.ch

Mit grossem Dank ans Zürcher Theaterspektakel für die Gastfreundschaft!

29.01.2023 / lit.

Inhalt

1.	Gut gelungene Projektumsetzung	3
2.	Verbesserungen gegenüber den Vorjahren	3
3.	Herausforderungen und Learnings	4
4.	Ziele und Zielerreichung	4
5.	Verbreitung.....	5
6.	Projektteam.....	6
7.	Anhang Öffentlichkeitsarbeit	7



Das Projekt «Radio Landiwiese On Air 2022» konnte realisiert werden dank der finanziellen Unterstützung von:

srks/fsrc
STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ

**SWISS
PERFORM**

SSM
Schweizer (gnädig) Medienschaffender ■ Syndicat
suisse des massmedia ■ Sindacato svizzero dei mass
media ■ Sindicat svizzer diis mediums da massa

syndicom
ASSOCIATION SUISSE DES COMMUNICATEURS
SYNDICAT DES MEDIAS ET DE LA COMMUNICATION
SINDACATO DEI MEDIA E DELLA COMUNICAZIONE
SINDICAT DA LAS MEDIA E DA LA COMMUNICAZION

1. Gut gelungene Projektumsetzung

Die vierte Auflage des Festivalradios live vom Zürcher Theater Spektakels (ZTS) konnte erfolgreich und mit erheblich mehr Airplay als in den letzten Jahren umgesetzt werden: Insgesamt wurden mehr als 40 Stunden «Radio Landiwiese On Air 2022» von 9 Radiostationen aus der ganzen Deutschschweiz ausgestrahlt. Das ist gegenüber den Vorjahren eine erfreuliche Steigerung. Erstmals übernahmen mehrere Radios den Livestream direkt vom Festivalradio.

Die Projektorganisation unter der alleinigen Verantwortung der Radioschule klipp+klang hat sich bewährt. Die Unterstützung vor Ort durch die Verantwortlichen des ZTS war sehr gut und entsprach allen Zusagen, die das ZTS beim Rückzug aus der Projektleitung gemacht hatte. Zudem wurde die Redaktion Perspektiven im Vorfeld ihrer Sendungen für die Moderation eines Stammtisches (Austausch von Publikum mit Akteur:innen) verpflichtet, was dem Festivalradio beim Publikum vor Ort noch mehr Beachtung gab. Vergünstigungen und Verpflegungsmöglichkeiten für alle am Festivalradio Beteiligten blieben unverändert.

Insgesamt konnte das Konzept «Festivalradio Landiwiese 2022» inhaltlich gut gelungen und erfolgreich umgesetzt werden. Neben der SRKS und dem SSM unterstützte 2022 auch die Gewerkschaft Syndicom das Festivalradio.

2. Verbesserungen gegenüber den Vorjahren

Die Übergabe der Gesamtorganisation des Festivalradios vom Zürcher Theater Spektakel an die Radioschule klipp+klang war sinnvoll und hat die Koordination im Vorfeld verschlankt. Vor Ort haben die Abläufe dank guter Absprachen im Vorfeld und der Einhaltung aller Zusagen durch die Zuständigen des ZTS hervorragend geklappt.

Der Entscheid, den Partnerradios neu einen Livestream zur Verfügung zu stellen, hat sich als richtig erwiesen: GDS.FM, Radiologisch, RaSa und RaBe haben Sendungen live übertragen. Ebenso ist es gelungen, die Wiederholungen bei den weiteren Partnerradios so zeitnah anzusetzen, dass die Aktualität der Sendungen gewahrt blieb.

Für die Öffentlichkeitsarbeit wurde erstmals und mit guter Resonanz Social Media (Instagram und Twitter) eingesetzt. Neu hat die Webseite zum Festivalradio einen direkten Link: festivalradio.ch.

Die Verlegung der verkürzten Ausbildungseinheiten für die Redaktion der Jugendlichen im Vorfeld des ersten Festivalradio-Wochenendes auf das Festivalgelände war sinnvoll. Die Teilnehmenden waren dadurch von der ersten Minute an mitten im Geschehen, was sie zusätzlich motiviert hat.

Für unsere Projektredaktion «Perspektiven» war es das zweite Jahr am Festivalradio Landiwiese. Die Journalistinnen mit Migrations-/Fluchtbiografie übernahmen die Sendungen am zweiten Wochenende. Sie hatten seit dem ZTS 2021 gemeinsam weitere Sendungen für UNIKOM-Radios realisiert und an Erfahrung gewonnen. Im Vorfeld des ZTS organisierten wir für sie eine Weiterbildung in Kulturjournalismus mit Dagmar Walser, Kulturjournalistin SRF, und einen Workshop zum Thema Doppelmoderation. Dies wirkte sich positiv auf die Qualität der Beiträge und Sendung aus.

Von grossem Vorteil war, dass am ZTS 2022 das Haus Zentral mit dem Arbeitsraum für die Redaktionen mitten im Gelände wieder zur Verfügung stand. Die Atmosphäre im Zentrum des Festivals war inspirierend und das Publikum vor Ort bekam mehr mit von den Aktivitäten der Sendungsmacher:innen. Die Stationierung des Sendebusses nahe dem Eingang erwies sich wiederum als ein guter Standort, der Publikum anlockte. Erstmals wurde das Festivalradio auch ins Festivalalbum des ZTS aufgenommen, das in 45 Bildern den Rückblick festhält.

3. Herausforderungen und Learnings

Die Zusammenstellung der Teams für die Sendungen der Jugendlichen am ersten Sendungswochenende war 2022 noch schwieriger als im Vorjahr. Verbindliche Abmachungen zu treffen war kaum möglich. Für Folgejahre muss das Konzept für die Einbindung von Jugendlichen ganz neu gedacht werden. Eine grosse Herausforderung ist die Planung mit jungen Menschen über die Dauer der Schulsommerferien. Hier sind Ideen für Konzeptveränderungen in Diskussion.

Die Redaktion «Perspektiven» ist ein Angebot der Radioschule klipp+klang ausschliesslich für Journalistinnen. Nun haben wir etliche Anfragen von Sendungsmachern mit Migrationsbiografie bekommen, die sich ebenfalls gerne am Festivalradio Landiwiese beteiligen würden. Wenn es 2023 die Möglichkeit für eine weitere Auflage des Festivalradios gibt, würden wir gerne das Konzept entsprechend erweitern.

Der Initialaufwand für Organisation und Koordination wäre für drei Sendungswochenenden oder für zusätzliche Sendungen unter der Woche unerheblich höher, das Festivalradio könnte jedoch mit mehr Sendezeit viel an Präsenz und Öffentlichkeit gewinnen. Entsprechende Abklärungen laufen.

Der Livestream, mit dem wir sehr gute Erfahrung gemacht haben, sollte bei einer künftigen Umsetzung via QR-Code auch dem Publikum vor Ort zugänglich gemacht werden.

Die personellen Ressourcen vor Ort für die Bewerbung des Festivalradios über Social Media sowie für die Kommunikation mit den Radios betreffend die Liveübertragungen waren sehr knapp bemessen, sie müssten um eine Stunde pro Tag erhöht werden.



Interview vor dem Redaktionsraum im Haus Zentral (Foto: Radioschule klipp+klang 2022)

4. Ziele und Zielerreichung

- ❖ **Informationsverbreitung:**
Die Sendungen erreichen ein Deutschschweiz-weites Publikum, das nicht vor Ort sein kann. Die Sendungsmacher:innen vermitteln die kulturellen Inhalte des Festivals über die ausgestrahlten Radiosendungen an neue Zielpublika. Auf diese Weise werden neue Zugänglichkeiten geschaffen (niederschwelliger Zugang zu Kultur).

- ✓ **Zielerreichung sehr gut:** Insgesamt 9 Radios (im Vorjahr 6) haben die Sendungen verbreitet, mehr als 40 Stunden «Festivalradio Landiwiese» gingen über den Äther (im Vorjahr 25).
- ❖ **Kompetenzen fördern durch die Ausbildung:**
Bis maximal 18 junge Menschen erlernen am Workshop Grundlagen der Kulturberichterstattung am Radio und gestalten ihre ersten Radiosendungen live.
 - **Zielerreichung nicht befriedigend:** Nachdem es bereits im Vorjahr sehr herausfordernd war, die Zielgruppe Jugendliche mit Migrationsbiografie verbindlich zu erreichen, war dies 2022 noch schwieriger. Dank der Öffnung des Angebots für integrative Gruppen konnten die geplanten Sendungen gut umgesetzt werden. Für kommende Jahre braucht es grundsätzliche Anpassungen.
- ❖ **Berufserfahrung transferieren und vermitteln**
Radiojournalistinnen mit Flucht-/Migrationsbiografie der Redaktion «Perspektiven» bilden in abwechslungsreichen Sendungen die Vielfalt des ZTS ab. Sie profitieren durch die gemeinsame redaktionelle Arbeit gegenseitig von ihren beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen. Der Austausch mit Kulturjournalist:innen, die in der Schweizer Medienwelt verankert sind, ermöglicht neue Sicht- und Herangehensweisen.
 - ✓ **Zielerreichung sehr gut:** Die redaktionelle Begleitung der Redaktion «Perspektiven» 2021/22 und die Investition in eine Weiterbildung in Kulturjournalismus im Vorfeld des ZTS haben sich gelohnt.
- ❖ **Kommunikationskompetenzen stärken:**
Durch Interviews, welche die Sendungsmacher:innen führen, verbessern sie ihre individuelle Auftrittskompetenz und ihren mündlichen Ausdruck. Die Sendungen können mehrsprachig gestaltet werden, die Inhalte müssen jedoch auf Deutsch nachvollziehbar vermittelt werden.
 - ✓ **Zielerreichung gut:** Die Mehrsprachigkeit wurde 2022 effektiver eingesetzt und führte so zur besseren Verständlichkeit für ein breiteres Publikum. Die eingesetzten Sprachen waren mehrheitlich Deutsch und Englisch.

5. Verbreitung

Das Festivalradio ging wie geplant am 20./21./22. und am 27./28. August jeweils von 18-19 Uhr live auf Sendung und war über Lautsprecher auch vor Ort zu hören. 2022 wurde das Festivalradio von der Radioschule klipp+klang, dem ZTS und den Partnerradios auch via Social Media (Instagram und Twitter) beworben. Nachzuhören sind alle Sendungen jederzeit im [Onlinearchiv](#) der Radioschule klipp+klang.

9 Radiostationen haben die einstündigen Sendungen live oder als Wiederholung ausgestrahlt – insgesamt wurden 43 Stunden «Radio Landiwiese On Air 2022» gesendet (2021 rund 25).

GDS.FM

Jugendsendungen: live am 20./22. August

Redaktion «Perspektiven»: WDH am 29. August um 18h

Radiologisch:

Jugendsendungen: live am 19./20./21. August; WDH am 2./3./4. September um 13 Uhr

Redaktion «Perspektiven»: live am 27./28. August; WDH am 9./11. September um 18 Uhr

Radio RaSA

Jugendsendungen: live am 19./20./21. August

Redaktion «Perspektiven»: live am 27./28. August

RABE PROGRAMM HÖREN MITGLIED WERDEN AUSBILDUNG ARCHIV SHOP KONTAKT RaBe

NÄCHSTE SENDUNGEN
 Fr, 2.9., 20.00 - 23.00
 Fr, 9.9., 18.00 - 22.00
 Sa, 10.9., 14.00 - 18.00
 Sa, 10.9., 20.00 - 23.00
 Fr, 16.9., 17.00 - 22.00

[Mehr anzeigen](#)

[Unterstütze Spezialeisendungen](#)

RADIO LANDWIESE



Bereits zum vierten Mal sendet das Festivalradio Live vom Zürcher Theater Spektakell Am ersten Wochenende bilden sich Redaktionsgruppen von Radiointeressierten, die hier ihre ersten Live-Erfahrungen machen. Am zweiten Wochenende ergreifen Journalistinnen mit Migrationsbiografie das Mikrofon.

Daten: 19./20./21./27./28. August von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Beteiligte Radios sind GDS FM, Radio LoRa, Radio RaBe, Radio Stadtfilter, Radio RaSA, Radiologisch, Jam On Radio, Kanal K und Diis Radio.

Das Festivalradio ist ein Projekt der Radioschule klipp+klang.

Auf RaBe gibt es die Livesendungen vom Freitag, 19. August 2022 und Sonntag, 28. August 2022 von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Programmankündigung von Radio RaBe

Radio Rabe

Jugendsendungen: live am 19. August

Redaktion «Perspektiven»: live am 28. August

Jam-On Radio

Jugendsendungen: WDH am 20./21./22. August um 15 Uhr

Redaktion «Perspektiven»: WDH am 29./30. August um 15 Uhr

Kanal K:

Jugendsendungen: WDH am 22./23./26. August um 18 resp. 21 Uhr

Redaktion «Perspektiven»: WDH am 29. August und 2. September um 20h

Radio Stadtfilter

Jugendsendungen, 22./23./24. August, jeweils von 17-18 Uhr

Redaktion «Perspektiven», 29./30. August, jeweils von 17-18 Uhr

Radio LoRa

Jugendsendungen: WDH am 27. August, 3 Sendungen ab 11.30 Uhr

Redaktion «Perspektiven»: WDH am 29. August, 2 Sendungen ab 19 Uhr

Diis Radio

Jugendsendungen: WDH am 21./28. August und 4. September um 17 Uhr

Total Wiederholungen bei Partnerradios: 32 Stunden Festivalradio

6. Projektteam

Das Projektteam der Radioschule klipp+klang vor Ort bildeten wie vorgesehen Anna Fierz, Mayra Schmidt und Luca Santarossa (verantwortlich für die Sendetechnik), die mit dem Festivalradio schon Erfahrung haben. Unterstützt wurden sie von unserem neuen Mitarbeiter Martin Hächler (zuvor Radio Stadtfilter und toxic.fm). Die gut eingespielte Zusammenarbeit im Projektteam hat sich auch 2022 bewährt und machte es einfach, ein neues Teammitglied zu integrieren.

7. Anhang Öffentlichkeitsarbeit

Für die Öffentlichkeitsarbeit wurden 2022 alle Kanäle genutzt: Medienmitteilung, Sendungshinweise unserer Partnerradios (Beispiel auf Seite 6), Webseiten aller am Projekt Beteiligten sowie erstmals gezielt auch Social Media. Die Bilder auf der Titelseite des Schlussberichts sind Beispiele für die Verbreitung der Informationen zum Projekt «Radio Landiwiese On Air 2022» auf dem Instagram-Kanal der Radioschule klipp+klang. Die Posts und Stories vom Festivalradio wurden von allen Projektpartner:innen geteilt und weiter verbreitet.

Der Flyer für die Jugendworkshops wurde im Grossraum Zürich über Institutionen für Jugendliche mit Flucht-/Migrationshintergrund, über Schulen und Freizeittreffs in einem grossen Netzwerk gestreut.

Das ZTS machte Öffentlichkeitsarbeit fürs Festivalradio auf all seinen Kanälen (Programmheft, Webseite, Social Media)

Hier eine kleine Auswahl:

RADIO SCHULE KLIPP+KLANG
Radio Landiwiese Live



GDS.FM
Fr 19. bis So 21.,
Sa 27. und So 28.8.
18.00 Uhr

**JUGENDLICHE UND PROFIS
MIT MIGRATIONS BIOGRAFIE
AUF SENDUNG**

DE «Radio Landiwiese» geht wieder auf Sendung! Zum vierten Mal veranstaltet die Radioschule klipp+klang im Rahmen des Theater Spektakels einen Workshop, 2022 für Jugendliche mit und ohne Flucht- oder Migrationsbiografie. Hier lernen sie die Grundlagen des Radiomachens kennen, planen eine Sendung und schneiden Beiträge, die live vor Ort über das Radio GDS.FM gesendet werden. Auf Sendung gehen zudem Journalist:innen, die in die Schweiz geflüchtet sind. Dies im Rahmen eines Projekts der Radioschule klipp+klang, das die beruflichen Perspektiven von geflüchteten Radioschaffenden erweitern möchte. (zts)

EN «Radio Landiwiese» broadcasts again from the festival site! For the fourth time, the radio school klipp+klang offers a workshop for young people with and without a refugee or migration background. They will learn the basics of a radio show - from planning and editing to broadcasting live on radio GDS.FM. In addition, female migrant journalists will go live as well. This is part of a project by radio school klipp+klang to broaden the perspectives of radio professionals who had to flee their country. (zts)

Workshop Do 18. bis So 21.8. (Jugendredaktion), Fr 26. bis So 28.8. (Frauenredaktion)
Anmeldung & weitere Informationen www.festivalradio.ch **Sendungen** live auf Radio GDS.FM, Fr 19. bis So 21.8., 18-19 Uhr (Jugendredaktion), Sa 27. und So 28.8., 18-19 Uhr (Frauenredaktion)

Dank Der Workshop und «Radio Landiwiese» werden unterstützt durch die Stiftung für Radio und Kultur Schweiz, das Schweizer Syndikat Medienschaffender und SWISSPERFORM



RADIO-WORKSHOP AM FESTIVALRADIO: LIVE VOM ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL

Radio-Workshop für Jugendliche von 16 bis 25
18. – 21. August, 10–19 Uhr, Landiwiese Zürich

Möchtest du lernen, wie man Radio macht?
Hast du Lust, live auf Sendung zu gehen?

Dann ist das Festivalradio Landiwiese genau das richtige für dich!

Unser Radio-Workshop am Zürcher Theater Spektakel ist für Jugendliche mit oder ohne Flucht-/Migrationsbiografie. Die Workshop-Sprache ist Deutsch, weitere Sprachen können in die Sendungen einfließen.

Ab dem 18. August planen wir unsere Sendungen. Am 19., 20. und 21. August gehen wir von 18-19h live On Air, direkt vom mobilen Studio auf der Landiwiese über GDS.FM.

Du musst nicht alle vier Tage anwesend sein, aber zwei Tage sind Pflicht.

Du lernst, eine Radiosendung zu planen, Interviews zu führen und Beiträge zu schneiden.

Du schreibst Moderationen und wählst Musik aus.

Du wirst mit Künstler*innen sprechen, Theaterstücke vorstellen und Organisator*innen oder Gäste des Festivals befragen.

Die Redaktionsgruppen bestimmen, worüber sie berichten.

Begleitet wird die Gruppe von Radioprofis der Radioschule klipp+klang und Radio GDS.FM.

KOSTEN & VERPFLEGUNG

- Der Kurs ist für Jugendliche kostenlos.
- Für Verpflegung vor Ort ist gesorgt.
- ÖV-Tickets werden zurückbezahlt.

ANMELDEN BIS 5. AUGUST 2022:

Whatsapp: 079 557 40 60

E-Mail: jugend@klippklang.ch

Bitte Name, Alter und Handynummer angeben bei der Anmeldung.

ORT:

Zürcher Theater Spektakel, Landiwiese.
Mit dem Bus 161 oder 165 ab Bürkliplatz bis Landiwiese

**ZÜRCHER
THEATER
SPEKTAKEL**
18.8.–4.9.22

Radioschule
klipp+klang

© klipp+klang



srks/fsrc
STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ





Medienmitteilung

Live vom Zürcher Theater Spektakel On Air

Am ersten und zweiten Wochenende des Zürcher Theater Spektakels geht das Festivalradio live von der Landiwiese On Air. Beteiligte Radios sind GDS.FM, Radio LoRa, Radio RaBe, Radio Stadtfilter, Radio RasSa, Radiologisch, Jam On Radio, Kanal K und Diis Radio.

Für die Sendungen von 19./20./21. August bilden sich Redaktionsgruppen von Radiointeressierten, die hier ihre ersten Live-Erfahrungen machen. Am 27. und 28. August ergreifen Journalistinnen mit Migrationsbiografie das Mikrofon.

Junge und ältere Radiointeressierte mit und ohne Migrationsbiografie bereiten seit heute Donnerstag die ersten Sendungen fürs Festivalradio live vom Zürcher Theater Spektakel vor. Begleitet von der Radioschule klipp+klang führen sie Interviews und gestalten Beiträge rund ums Geschehen auf der Landiwiese. Wer sich spontan beteiligen will, ist willkommen und kann sich vor Ort melden. Gesendet wird am Freitag, Samstag und Sonntag, 19./20./21. August, jeweils von 18 bis 19 Uhr.

Am Wochenende vom 27. und 28. August, ebenfalls von 18 bis 19 Uhr, geht die Redaktion "Perspektiven" am Festivalradio On Air. Die Journalistinnen mit Migrationsbiografie haben letztes Jahr am Festivalradio zusammengefunden. Seither sind sie eine Projektgruppe der Radioschule klipp+klang. Bilden sich weiter, produzieren gemeinsam Sendungen und Beiträge für verschiedene Medien. Unter dem Titel "Journalismus ist unsere Berufung! Redaktion Perspektiven auf Sendung" gestalten sie auch den Stammtisch am Theater Spektakel am Freitag, 26. August, von 21 bis 22 Uhr.

Informationen zum Festivalradio am ZTS: www.festivalradio.ch

Informationen zum Projekt "Perspektiven": www.klippklang.ch/de/Perspektiven/393

Informationen Programmelement Stammtisch am ZTS: <https://www.theaterspektakel.ch/programm22/produktion/lasst-uns-reden>

Fotos im Anhang

Kontakt für Rückfragen in der Signatur unten

FESTIVALALBUM

Die 43. Ausgabe des Zürcher Theater Spektakels ist zu Ende. Hier blicken wir mit 45 Bildern auf ein wundervolles Festival zurück.



29/45

Radioschule klipp+klang

EDUQUA



Gesellschaftliche Fragen erkunden.

Über Empowerment

Projekte mit Menschen mit Beeinträchtigung

Radioschaffen interkulturell

Perspektiven

Ankommen

Festivalradio am Zürcher Theater Spektakel

Abgeschlossene Projekte

Aus- und Weiterbildung

Kinder+Jugend

Empowerment

Festivalradio am Zürcher Theater Spektakel

Seit 2019 verantwortet die Radioschule klipp+klang im Auftrag des Zürcher Theater Spektakels das Festivalradio live von der Landiwiese. Die Inhalte der Sendungen entstehen direkt auf dem Festivalgelände und werden aus dem mobilen Radiostudio auf GDS.FM gesendet und auf verschiedenen Gemeinschaftsradios ausgestrahlt.

Seit Beginn gibt es einen mehrtägigen Workshop für Jugendliche mit Flucht- oder Migrationshintergrund. So bildet sich jedes Jahr eine neue Redaktion mit Jugendlichen.

2021 sendete zudem erstmals die Redaktionsgruppe "Festival Radio Almas" mitten aus dem Geschehen hinaus. Erfahrene Journalistinnen mit Flucht- oder Migrationshintergrund gestalteten das zweite Festivalwochenende mit Beiträgen über die abwechslungsreichen Produktionen, Interviews mit Künstler*innen und Festivalmitarbeiter*innen.



Das Projekt Festivalradio am Zürcher Theater Spektakel wird unterstützt von:



Kontakt

- Mayra Schmidt (Zuständige Jugend-Workshop)
- Anna Fierz (Zuständige Frauen-Redaktion)
- empowerment@klippklang.ch
- 044 242 00 31